

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 26 (1958)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**5. Internationaler Kongress
des ICSE Bruxelles
24.-26. Mai**

**1. Juni 1958:
Jahresversammlung
des „Kreis“**

No 5 / 1958

EINE MONATSSCHRIFT. REVUE MENSUELLE. A MONTHLY

**DER KREIS
LE CERCLE
THE CIRCLE**

5. Internationaler Kongress des ICSE, Bruxelles

Eine übernationale Tagung zur Lösung eines übernationalen Problems.

Das Wort ergreifen:

Dr. O. Martensen-Larsen, Dänemark
Dr. Halkema Kohl, Niederlande
Dr. Gösta Carlberg, Schweden
Mr. Gordon Westwood, England
Dr. Willhart Schlegel, Deutschland
Prof. G. Santori, Italien

Gastgeber: Centre de Culture et de Loisirs/Cultuur- en Ontspannings-Centrum (CCL-COC), Brüssel, Forest 3, Postfach 1, Belgien

Veranstalter: International Committee for Sexual Equality / Internationales Komitee für sexuelle Gleichberechtigung (ICSE) Amsterdam, Postfach 1564, Niederlande.

Anmeldung: Möglichst umgehend an eine der beiden Anschriften.

Unterkunft: Bitte genaue Angaben bezüglich Preis, Lage, ob Doppel- oder Einzelzimmer. Brüssel ist überfüllt! Benutzen Sie verbilligte Fahrten der deutschen Bundesbahn oder der Reisegesellschaften.

Tagungsort: 29, Rue Jules van Praet, 1. Etage.

Die Sitzungen finden am 24. und 25. Mai statt. Im Rahmen des Kongresses werden auch gesellschaftliche Veranstaltungen mit internationaler Beteiligung, sowie die 7. Jahresversammlung des ICSE (am 26. Mai) abgehalten. Dazu werden Vertreter von 12 angeschlossenen Organisationen erwartet. Gäste herzlich willkommen! Fordern Sie genaues Programm an! Besuch der Weltausstellung vorgesehen!

Stiftung Internationales Komitee für sexuelle Gleichberechtigung

Immer mehr haben wir feststellen müssen, zu welch geringen Ergebnissen eine direkte Propaganda für Gesetzesänderung führt. Auch sehen wir jedesmal wieder, wie sogar sehr aufgeschlossene Wissenschaftler in ihren Gutachten bei der Regierung und in sonstigen Veröffentlichungen nur zaghafte oder zweideutige Meinungen äussern, und wie ihr wissenschaftlicher Zweifel die herrschenden Vorurteile und die Furcht von neuem nähren wird und damit indirekt Unsicherheit und Verzögerung verursachen in der Reform längst veralteter Gesetze.

Nicht ein einzelner Wissenschaftszweig kann die Lösung finden — keiner kommt zu einem abschliessenden oder vollständigen (sei es auch nur vorläufigen) Ergebnis, weil jeder nur einen, eben seinen Aspekt sieht, es sei denn die Psychoanalyse, die mit ihren ziemlich apodiktischen Thesen, die fast Axiome geworden sind, wahrscheinlich aber auch nur einen Teil erfasst, so wie das alte Priestertum, die Magie oder der Mythos in Düsteres zurückgreift . . .

Nachdem das ICSE 1952 in Frankfurt sich fast ausschliesslich der deutschen Gesetzeslage und ihren Sozialfolgen gewidmet hatte und seit 1956 sich deswegen fast ausschliesslich und eingehend mit Deutschland befasste, wird der Brüsseler Kongress 1958 wieder eine Wendung zum Internationalen nehmen müssen; er wird Vertreter der verschiedensten Wissenschaftszweige gegeneinander antreten lassen. Es werden Redner aus sechs Ländern erwartet. Auf Anregung des Brüsseler Organistors (und Vicepräsidenten des ICSE) Dr. Brüsselmans soll ein vollständiger Kongressbericht veröffentlicht werden. Denn das ICSE ist der Ansicht, das sowohl die Wissenschaft als auch die breite Oeffentlichkeit auf indirektem Wege informiert und überzeugt werden muss; nur dadurch kann man vermutlich die Gesetzesparagrafen — die in Grossbritannien schon ins Wanken geraten sind — als veraltet und überflüssig beseitigen